



© Nik Komietz/Bavaria Fiction/Sky

Viel Neues in Sicht: Sky passt Preise an

Der Abosender baut die Eigenproduktion aus und senkt nicht nur für Neukunden die Preise für die Pakete deutlich.

Mit einer neuen Preis- und Paketstruktur will Sky seinen Kunden künftig mehr Transparenz und Flexibilität bieten. Der Zugang zu exklusiven Programmen soll ohne große Preissprünge und zu flexibleren Konditionen möglich sein.

Interessant für die Abonnenten: Die Preise sinken – und zwar nicht nur für Neukunden; auch Bestandskunden haben die

Möglichkeit, nach Ablauf ihrer Vertragszeit auf die neu bepreisten Pakete zuzugreifen.

So kostet etwa das Sky Entertainment als Einstiegspaket mit SkyQ künftig für das erste Jahr 12,50 € monatlich und danach 15 €, wobei der Preisaufschlag dazu führt, dass man dann monatlich kündigen kann. Möchte man wieder auf das Jahresabo umsteigen, sinkt der Preis wieder auf die ursprünglichen 12,50 €.

Generell kann man sich als Kunde die Pakete weiter selbst zusammenstellen, allerdings ab nach dem ersten Jahr monatlich kündbar und im Vergleich zur jetzigen Preisstruktur deutlich billiger.

„Im Schnitt werden unsere Pakete um 30 Prozent billiger, manches ist künftig sogar um 50 Prozent günstiger als bisher, und die neuen Preise gelten eben nicht nur für Neukunden, sondern auch für Bestandskunden“, so

Michael Radelsberger, Vice President Go to Market bei Sky. In eine ähnliche Kerbe schlägt auch Neal O'Rourke, Geschäftsführer von Sky Österreich: „Unsere Priorität ist es, die Sky-Kunden noch stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Die neue Preis- und Paketstruktur ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung: Mehr Transparenz und Fairness – zu einem kompetitiven Preis.“

Künftig werde es dadurch einfacher, Sky zu abonnieren